

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Anke Bär
	Telefon (0202)	563 2247
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.01.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0004/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.02.2005	Schulausschuss	Beschlussempfehlung
09.02.2005	Bezirksvertretung Vohwinkel	Anhörung
23.02.2005	Hauptausschuss	Beschlussempfehlung
28.02.2005	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Nathrather Straße in Wuppertal-Vohwinkel		

Grund der Vorlage

Der vorhandene Leichtbau ist abgängig und muss ersetzt werden.

Für die Angebote der Offenen Ganztagsgrundschule werden geeignete Räumlichkeiten benötigt, die mit der Errichtung des Neubaus geschaffen werden.

Beschlussvorschlag

Der abgängige Leichtbau an der Gemeinschaftsgrundschule Nathrather Straße wird abgerissen und durch einen Neubau mit einer Verteilerküche, einem Raum zum Einnehmen der Mahlzeiten, einem Ruheraum, 2 Gruppenräumen, 1 Besprechungs- und Sanitätsraum, Toiletten sowie den erforderlichen Nebenräumen für die Offene Ganztagsgrundschule – mit Gesamtbaukosten in Höhe von 596.000 € - ersetzt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Die Schule ist seit dem Schuljahr 2004/2005 Offene Ganztagsgrundschule.

Die Schülerzahlprognose weist eine stabile Zweizügigkeit aus.

Der Leichtbau der GGS Nathrather Straße ist abgängig und wird an gleicher Stelle durch einen Erweiterungsbau zur Nutzung für das Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule ersetzt.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtbaukosten werden auf 596.000 € geschätzt.

Der 10%ige Eigenanteil von 60.000 € wird aus Mitteln der Schulpauschale finanziert, 536.000 € aus dem Bundesprogramm Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in offenen Ganztagschulen im Primarbereich.

Das jährliche Nutzungsentgelt beträgt 5964 €, die Betriebskostenvorauszahlung beträgt 7200 € jährlich.

Zeitplan

Der Abriss des abgängigen Leichtbaus soll während der Sommerferien 2005 erfolgen, der Neubau kann dann voraussichtlich bis zum Jahresende 2005 errichtet werden.

Die räumliche Unterbringung für die Zeit zwischen Abriss und Neubau wird gewährleistet.